

Protokoll zur 15. Sitzung des gemeinsamen Ausschusses



Ort: Turnhalle St. Bonifatius Datum: 18.08.2020 Uhrzeit: 19.00 – 21.30

Teilnehmer/-innen: Siehe Teilnehmerliste im Anhang

Verteiler: Teilnehmende und Fehlende

	Beschluss
Begrüßung durch Pfarrer Mecklenfeld Weitere Moderation: Herr Kriegel	
<p>Herr Kriegel stellte die Präsentation des Pastoralkonzepts vor. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass Vernetzung und Kommunikation für alle höchste Priorität haben sollten – unter dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“.</p> <p>Es wurden orange Zettel für Verständnisfragen und blaue Zettel für Schwerpunkte / Themen verteilt, auf die die einzelnen Teilnehmenden ihre Punkte notieren konnten. Diese wurden im Anschluss an die Diskussion von der LG eingesammelt.</p> <p>Der Text wurde insgesamt sehr gut angenommen – und es gab viel Lob für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erstellung - die (veränderte) Struktur - den Punkt, dass die Beziehung zu Christus und zu allen Menschen über allem steht (vertikale und horizontale Beziehung); dabei wurde auf konkrete Schwerpunktsetzungen verzichtet - die gelungene, verständliche, motivierende Sprache <p>Folgende Änderungswünsche wurden angemerkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Logo-Darstellung müsste prägnanter sein - der Teil „Liturgie und Kirchenmusik“ wird sprachlich an den gesamten Text angepasst - im Schaubild auf Seite 6 fehlt das Hauptamt - aus dem Begriff „spanische Gemeinde“ sollte „spanischsprachige Gemeinde“ gemacht werden, da die Mitglieder aus vielen verschiedenen Ländern kommen - die Eltern in den KiTas und Schulen werden im Konzept zu wenig berücksichtigt. Es ist ein Alleinstellungsmerkmal im Erzbistum, dass in „unserem“ Pastoralen Raum 3 Ortsgemeinden, 3 fremdsprachige Gemeinden, 3 KiTas und 3 Grundschulen sowie 2 Orte kirchlichen Lebens ansässig sind. - Der Bereich „Erwachsenenkatechese“ sollte nicht nur als Zusatz angesehen werden. Sprachfähige Erwachsene bereichern in alle Themenfelder hinein; daher ist dieses Feld langfristig wichtig. 	

Protokoll zur 15. Sitzung des gemeinsamen Ausschusses



<p>Es wurde vereinbart, dass gewünschte Änderungen und Ergänzungen bis zum Freitagmittag, 21. August an das Pfarrbüro und von dort an Frau Wenzler geschickt werden, die diese einarbeitet.</p>	
<p>Die Stellenbesetzung ist noch nicht geklärt, soll aber nicht allein dem Erzbistum überlassen werden. In einem vernünftigen Zeitrahmen zum gesamten Entwicklungsprozess soll frühzeitig eine Abstimmung mit dem GA, den Hauptamtlichen und mit dem Personalreferat erfolgen.</p>	
<p>Insgesamt gab es einen sehr großen Konsens zu dem vorgelegten Konzept. Trotzdem wurde vereinbart, dass das weitere für den 25.08. um 19:00 Uhr in der Turnhalle in St. Bonifatius vereinbarte Treffen stattfindet, um das Konzept zu verabschieden.</p>	
<p>Zum Abschluss umriss Pfarrer Mecklenfeld die weiteren Schritte im Entwicklungsprozess. Mitte September 2020 wird das Meilensteingespräch stattfinden, Ende September das Entscheidergespräch, bei dem auch Namensvorschläge aus dem Bistum für die neue Pfarrei genannt werden, und in der 2. Hälfte Oktober eine Infoveranstaltung über die für den GA, die Gremien-Mitglieder und alle Interessierten über die 3. Phase. (Diese Termine wurden „rückwärts“ gerechnet ab dem Errichtungsdatum am 12.12.2021.)</p>	
<p>Aus den drei Kirchenvorständen wird es einen designierten KV geben, um ab ca. einem halben Jahr vor der Pfarreigründung diese vorzubereiten (nicht um die drei KV zu ersetzen – diese bleiben bis zur Pfarreigründung im Amt). Der zukünftige KV wird wie bislang gewählt und trägt zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für die neue Pfarrei. Es wird wie gehabt Ausschüsse geben – allerdings mit erheblich erweiterten Kompetenzen, die diese mit Unterstützung des Verwaltungskoordinators wahrnehmen werden.</p>	
<p>Den Pfarrgemeinderat wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Die drei Gemeinden wählen Gemeindeteams (jeweils ca. 5 Personen), die als Ansprechpersonen vor Ort Sorge für die Anliegen der Gemeindemitglieder tragen. In jeder Gemeinde wird es themenverantwortliche Personen geben. Weiterhin sind Gemeindeversammlungen geplant.</p>	
<p>1 Jahr vor Pfarreigründung wird ein Verwaltungskoordinator seine Aufgabe aufnehmen, um das weitere Vorgehen vorausschauend zu planen. Frau Czolbe aus dem Erzbistum als Verwaltungsentwicklerin wird die Verwaltungsreform in den drei Ortsgemeinden (und den drei fremdsprachigen Gemeinden) begleiten. Es wird in Zukunft ein zentrales Büro für die Pfarrei geben und drei Gemeindebüros.</p>	
<p>Pfarrer Mecklenfeld spricht sich für ein vertieftes Gespräch mit den fremdsprachigen Gemeinden und mit den beiden Orten kirchlichen Lebens aus, damit der Prozess nicht zu sehr von den Gemeinden dominiert wird.</p>	
<p>Abschluss und Segen</p>	



<u>TERMINE</u>		<u>UHRZEIT</u>	<u>ORT</u>
25.08.2020	16. GA-Sitzung	19:00 Uhr	Turnhalle St. Bonifatius
09.09.2020	Meilensteingespräch zum Pastoralkonzept	19:00 Uhr	St. Antonius
29.09.2020	Entscheidungsgespräch über Pastoralkonzept		EGV
20.10.2020	Auftaktveranstaltung Beginn der 3. Phase des Entwicklungsprozesses für die Mitglieder des GA, die Gremienmitglieder in den drei Pfarreien und weitere Interessierte	19:00 Uhr	Kirche St. Bonifatius
12.12.2021 (3. Advent – Gaudete)	Errichtung der Pfarrei im Pastoralen Raum		

gez. Ulrike Dyckhoff

Anlage1: Teilnehmerliste